issa | INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Soziale Sicherheit für alle: Die BRICS-Staaten

www.issa.int

Die **Herausforderung**

75 Prozent der Weltbevölkerung haben heute keinen Zugang zu einer umfassenden sozialen Sicherheit.

Die Ausweitung der Deckung ist gegenwärtig eines der Hauptziele der sozialen Sicherheit und eine der größten Herausforderungen. Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) und ihre Mitgliedsorganisationen engagieren sich für

- eine Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit und
- die Förderung der Rolle der Institutionen der sozialen Sicherheit bei der Erreichung dieses Ziels.

Die **Akteure**

Die BRICS-Staaten – Brasilien, Russische Föderation, Indien, China und Südafrika – machen 42 Prozent der Weltbevölkerung und 30 Prozent der Landfläche aus. 2011 erwirtschafteten diese Länder zusammen 25 Prozent des weltweiten BIP.

Diese Gruppe unterschiedlicher Staaten hat eine gemeinsame Priorität: die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit auf alle. Ihr Engagement für den Sozialschutz und die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit entspricht ihrer Größe und wirtschaftlichen Stärke. Ihre Leistungen in diesen Bereichen sind bemerkenswert.

Die **BRICS-Staaten**

Das **Projekt**

2008 wurde die *Strategie für die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit* der IVSS ausgearbeitet, die als Orientierung für die Aktivitäten der Vereinigung in diesem Bereich dienen sollte. Die 2010 verabschiedete *Strategie*

- skizzierte einen Prozess, um den Institutionen der sozialen Sicherheit bei der Festlegung von Konzepten zur Ausweitung der Deckung zu helfen;
- definierte die Rolle der IVSS zur Unterstützung ihrer Mitgliedsorganisationen bei der Umsetzung ihrer Konzepte.

Die Erfahrungen und Fortschritte der BRICS-Staaten im Bereich des Sozialschutzes dienen als Modell für eine erfolgreiche Ausweitung der Deckung. Die IVSS begann mit der Analyse der Sozialschutzprogramme der BRICS-Staaten, um deren Erfahrungen einem breiteren Publikum näher zu bringen.

Die Analyse der IVSS befasste sich schwerpunktmäßig mit folgenden Kernbereichen:

- Welche länderspezifischen Innovationen haben zu einer ausgeweiteten und verbesserten Deckung geführt?
- Welche Rolle spielen die Verwaltungen der sozialen Sicherheit bei der Ausweitung der Deckung?
- Welche Herausforderungen stellten sich diesen Ländern bei der Umsetzung der Programme zur Ausweitung der Deckung?
- Wie bewältigten die Verwaltungen diese Herausforderungen?

Bei der Analyse dieser Länder stellte die IVSS fest, dass Verwaltungen der sozialen Sicherheit und Regierungen weltweit von den Erfahrungen der BRICS-Staaten lernen und diese möglicherweise sogar übernehmen können.

2011 tat sich die IVSS mit Organisationen der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern zusammen, um

- die innovativen Ansätze der BRICS-Staaten im Bereich des Sozialschutzes zu dokumentieren;
- Informationen und Erfahrungen über Probleme bei der Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern an andere weiterzugeben;
- die Mitgliedsorganisationen der IVSS bei ihren Anstrengungen zur Ausweitung der Deckung zu unterstützen.

Das Ergebnis ist eine detaillierte Studie, die den Zielen der *Strategie für die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit* der IVSS entspricht.

Ländererfolge:
Ausweitung der Deckung

Brasilien

Der Anspruch auf Deckung und Dienstleistungen für alle und die Gleichbehandlung der städtischen und der ländlichen Bevölkerung wurden in der brasilianischen Verfassung von 1988 festgeschrieben. Dies hat die Initiativen zur Ausweitung der Deckung seither befördert und unterstützt.

Unter anderem wurden die folgenden bemerkenswerten Ergebnisse erzielt:

- Das 2003 in Brasilien eingeführte Bolsa-Familia-Programm zur Senkung von Armut und Ungleichheit und zur Bekämpfung der Übertragung von Armut von Generation zu Generation kommt zurzeit etwa 13 Millionen Haushalten zugute.
- Armutsverringerung: Durch die Sozialrenten für landwirtschaftliche Arbeiter konnte die Armut in allen Altersgruppen, insbesondere aber in der älteren Bevölkerung, deutlich reduziert werden.

Russische Föderation

Die Russische Föderation konnte auf dem System der universellen sozialen Sicherheit aus der Zeit der Sowjetunion aufbauen. Große gesellschaftliche, wirtschaftliche und demografische Veränderungen haben die universelle Deckung im Land beeinträchtigt. Dank mehrerer zielgerichteter Reformen und Maßnahmen hat die Russische Föderation die Deckung verbessert und die Leistungen angemessener gestaltet.

Unter anderem wurden die folgenden bemerkenswerten Ergebnisse erzielt:

- Erleichterung des Zugangs zur sozialen Sicherheit für Selbstständigerwerbende und landwirtschaftliche Arbeiter durch eine Verringerung der Beitragssätze für diese Gruppen.
- Erhöhte Deckung für ausländische Arbeitnehmer durch eine Erweiterung der Anspruchsvoraussetzungen. Seit 2012 sind ausländische Arbeitnehmer mit einer Anstellungsdauer von mindestens sechs Monaten im obligatorischen Rentensystem versichert.

Indien

In den letzten zehn Jahren wurden mithilfe innovativer ICT-Maßnahmen sowohl bei den beitragspflichtigen als auch bei den beitragsfreien Programmen zahlreiche Initiativen umgesetzt. Dabei ging es vor allem um das Problem der zunehmenden Land-Stadt-Migration und der veränderten Familienstrukturen.

Unter anderem wurden die folgenden bemerkenswerten Ergebnisse erzielt:

- Einführung eines universellen Krankenversicherungssystems mit mehr als 10 Millionen Mitgliedern, die eine Prämie für die medizinische Grundversorgung bezahlen.
- Erfolgreiche Einführung und Verwendung der ICT durch das Rashtriya Swasthya Bima Yojana System, das einen Krankenversicherungsschutz für die unter der Armutsgrenze lebende Bevölkerung bietet und ein Smart-Card-System für die Leistungsempfänger verwendet.

China

China hat die Deckung seiner Bevölkerung deutlich verbessert, indem verschiedene Programme der sozialen Sicherheit eingeführt und ausgeweitet wurden, die durch eine Umgestaltung bei Management und Verwaltung sowie die innovative Nutzung der ICT unterstützt werden.

Unter anderem wurden die folgenden bemerkenswerten Ergebnisse erzielt:

- Ausweitung des Krankenversicherungssystems, in dem nun über 95 Prozent der Gesamtbevölkerung versichert sind.
- Bessere Koordination durch Einführung eines landesweiten Systems für eine einheitliche persönliche ID in der sozialen Sicherheit mit einer einzigen Identitätsnummer für jeden Bürger.

Südafrika

Die südafrikanische Verfassung garantiert einen gesetzlichen Anspruch auf soziale Sicherheit. Die Leistungsdeckung ist weit verbreitet, und alle herkömmlichen Risiken sind durch eine Mischung von beitragspflichtigen und beitragsfreien Systemen und Sozialtransferprogrammen gedeckt.

Unter anderem wurden die folgenden bemerkenswerten Ergebnisse erzielt:

- Ausweitung der Deckung durch Erweiterung der Anspruchsvoraussetzungen bei Alters-, Familien- und Invalidenrenten auf Basis von Mindestanforderungen für die Aufenthaltsdauer.
- Verbesserter Zugang zu schwer erreichbaren Gruppen durch die Einführung von 40 mobilen Büros, um die Aufnahme der ländlichen Bevölkerung in die Versicherung zu erleichtern.

Die **Ergebnisse**

Der im Dezember 2012 veröffentlichte IVSS-Bericht *Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern: Eine vergleichende Studie* ist ein wichtiges Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen der IVSS, um den Mitgliedern bei ihren Maßnahmen zur Ausweitung der Deckung eine Orientierung zu bieten.

Zusätzlich zur vollständigen Studie ist das Dokument *Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern: Executive Summary* in englischer, französischer, deutscher, spanischer, portugiesischer, russischer und chinesischer Sprache verfügbar.

Die Analysen der IVSS zur Ausweitung der Deckung in den BRICS-Staaten führten zu einer Reihe ähnlicher Projekte, die 2013 umgesetzt werden. Dazu gehören:

- Innovative Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) in Mitgliedsinstitutionen der BRICS.
- Verbesserung der Netzwerke/Dienstleistungen der sozialen Sicherheit in den BRICS-Staaten.
- Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit auf den ländlichen informellen Sektor und auf Wanderarbeiter in BRICS-Ländern.

Die IVSS-Publikation *Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern: Eine vergleichende Studie* und das *Executive Summary* sind in englischer, französischer, deutscher, spanischer, portugiesischer, russischer und chinesischer Sprache auf **der beigelegten CD enthalten**.

www.issa.int

Promoting and developing social security worldwide
Promouvoir et développer la sécurité sociale à travers le monde
Promover y desarrollar la seguridad social en el mundo
Soziale Sicherheit weltweit fördern und entwickeln
Развиваем и поддерживаем социальное обеспечение во всем мире
دعم و تطوير الضمان الإجتماعي عبر العالم
促进和发展全球社会保障

Generalsekretariat der IVSS

4 route des Morillons
Case postale 1
CH-1211 Genf 22

T: +41 22 799 66 17
F: +41 22 799 85 09
E: issa@ilo.org

www.issa.int

www.issa.int/youtube

www.issa.int/flickr

www.issa.int/twitter

Informationen zur IVSS-Mitgliedschaft:
www.issa.int/join

© ISSA 2012. Photos: iStockphotos